

# Training im alten Kino

Im Juli sollen die ersten Arztpraxen ins 17 Millionen Euro teure Gloria-Palais am Westbahnhof einziehen.

Von Christian Spindler

HANAU ■ Seit Sommer vorigen Jahres wird auf dem „Gloria“-Gelände am Westbahnhof gebaut, wo ein Medizin- und Wohnkomplex nebst Parkhaus entsteht. Im Sommer diesen Jahres werden die ersten Nutzer einziehen. Ende 2014/Anfang 2015 soll die Gesamtanlage eröffnet werden.

Ein Hörgeräteakustiker, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sowie eine Ergotherapeutin werden die ersten sein, die voraussichtlich im Juli ihre Praxen eröffnen werden. Das wurde bei einem Ortstermin bekannt, zu dem die „Gloria Palais“-Projektgesellschaft Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Medien und künftige Mieter eingeladen hatte.

Es ist ein stattlicher Komplex, der im Karree zwischen der Straße Am Steinheimer Tor und dem Kanaltorplatz in die Höhe gewachsen ist. Sieben Etagen umfasst das Parkhaus mit seinen künftig 330 Stellplätzen und einer



Arztpraxen, eine Apotheke, eine Software-Firma und auch ein Restaurant soll es künftig im Neubau-Komplex am Westbahnhof geben, zu dem auch ein Parkhaus mit 330 Stellplätzen gehört. Der Rohbau steht bereits und der Innenausbau läuft ■ Foto: Spindler

schlicht-grauen Metallfassade. In die übrigen, zum Teil halbrunden Gebäudeteile werden vor allem Ärzte einziehen, eine Apotheke, aber auch ein Call Center und eine Softwarefirma, berichtete Stefanie Arnheiter, die zusammen mit Georg Johann Wissler das in Großostheim ansässige Unternehmen Wiflex Immobilienmanagement führt, zu dem die „Gloria Palais“-Projektgesellschaft gehört. „Wir sind auch im Gespräch mit einem Gastronomen, der im „Gloria Palais“

ein Lokal mit 200 Plätzen führen soll,“ sagte Stefanie Arnheiter.

Und: In den Neubau wird sich auch das Stadtklinikum einmieten und 1000 Quadratmeter für seine Nuklearmedizin nutzen, kündigte Oberbürgermeister Claus Kaminsky an. Er bezeichnete die 17 Millionen-Euro-Investition von Wiflex als Beleg dafür, dass der Innenstadt-Umbau große private Investitionen nach sich ziehe: „Es gibt nichts Glaubwürdigeres als diese Bestätigung.“

Dass sich in Hanau viel tue, sei ausschlaggebend dafür gewesen, so Stefanie Arnheiter, das Projekt „Gloria Palais“ am Westbahnhof anzugehen.

Zu dem Komplex gehören auch 30 Wohnungen. Die ersten sollen im Herbst bezugsfertig sein. Zum Kauf angeboten werden 15 Penthaus-Wohnungen, konzipiert für Bewohner, „die urbanes und städtisches Leben bevorzugen“. Die 55 bis 140 Quadratmeter großen Penthaus-Wohnungen kosten zwischen 169000 und 429000 Euro.

Seit 70 Jahre ist das „Gloria“-Gelände in Besitz des Familienunternehmens, das auch Erbauer und Betreiber des „Gloria“-Kinos im markanten, mittlerweile denkmalgeschützte Oval-Bau war, der nun in die Anlage integriert wird. Dort sind ein DVD-Verleih und seit kurzem auch ein medizinisch orientiertes Fitnessstudio ansässig.

Auch das angebaute Hanauer Traditions-Café Schien bleibt selbstredend erhalten. Es soll in Kürze eine neue Fensterfassade bekommen.

2x